

Die Schützennadel

des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe



Das Traditionskontingent Deutsche Schutztruppe stiftete am 7. Dezember 2011 eine Schützennadel. Die Bezeichnung lautet: „Schützennadel des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe“, mit der Zusatzbezeichnung „in der Stufe Bronze (bzw. Silber bzw. Gold)“.

Der in diesen Statuten gebrauchte Ausdruck „Schütze“ gilt sowohl für weibliche als auch für männliche Teilnehmer. Die Verleihung hat persönlich durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten in feierlichem Rahmen zu erfolgen.

Ausführung:

Die Ausführung ist im **Anhang 1** beschrieben.

Die Schützennadel wird mit einer auf den Namen des Schützen sowie mit dem Ausstellungsdatum ausgestellten Bestätigung zur Trageberechtigung verliehen.

Stufen:

Die Schützennadel kann in drei Stufen verliehen werden: Bronze, Silber und Gold.

Tragebestimmungen:

Die Schützennadel wird mittig an der rechten Brustseite über der Tasche bzw. am Revers des Uniformrockes angesteckt getragen.



Die Schützennadel
Originalgröße

Verleihungskriterien:

Die allgemeinen Verleihungsbestimmungen sind im **Anhang 2** ersichtlich.

Taxen:

Die zu entrichtenden Taxen sind im **Anhang 3** angeführt.

Die Bestätigung der erreichten Punkteanzahl zur Erlangung der Schützennadel ist ausschließlich durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppen oder einer von diesen eingeteilten Personen zulässig.

Bestätigung zur Trageberechtigung:

Ein Muster der Bestätigung zur Trageberechtigung ist im **Anhang 4** ersichtlich.

Anhang 1 – Ausführung:

Ausführung der Schützennadel

Das kreisrunde Medaillon zeigt eine Schiessscheibe mit Kolonialhut und zwei gekreuzten Gewehren, ausgeführt in Bronze, Silber oder Gold, rückseitig mit Pin. Das Medaillon weist einen Durchmesser von 22 mm auf.



Anhang 2 – Verleihungskriterien:

Um die Schützennadel zu erhalten ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Schießbewerb Voraussetzung.

Geschossen wird mit Luftdruckwaffen und KK-Waffen auf folgende Mindestdistanzen:

- Luftdruckwaffen 10 Meter
- KK-Waffen 20 Meter

Faustfeuerwaffen werden „stehend freihändig“, Gewehre „sitzend aufgelegt“ geschossen.

Geschossen werden 3 Schuss Probe und anschließend 10 Schuss Wertung auf eine 10er Ringscheibe, kein Zeitlimit.

Zu schießende Mindeststringanzahl:

Klassen	Ringanzahl für Bronze	Ringanzahl für Silber	Ringanzahl für Gold
Herren Altersklasse I (16-60 Jahre)	75-83	84-92	93-100
Herren Altersklasse II (61 und darüber)	73-81	82-90	91-100
Damen Altersklasse I (16-60 Jahre)			
Damen Altersklasse II (61 und darüber)	70-78	79-87	88-100

Anhang 3 – Taxen (Stand vom Dezember 2011):

Für jede Stufe der Schützennadel ist eine Taxe von jeweils € 8,- zu entrichten.

Der teilnehmende Schütze ist nicht verpflichtet die Schützennadel zu erwerben. Auf Verlangen wird eine Bestätigung zur Trageberechtigung taxfrei ausgestellt.

Die eventuell zusätzlich anfallenden Gebühren für Munition, Schießstand- und Waffenbenützung sind durch den Schützen zu tragen.

Traditionskontingent Deutsche Schutztruppe



Trageerlaubnis

Aufgrund ausgezeichneter Leistungen bei Schießbewerben gemäß der von allerhöchster Stelle genehmigten Regularien des Schießsports ist

XXXXXX

berechtigt die

Schützennadel in Bronze

des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe
zu tragen.

Gegeben am 07. Dezember im Jahre 2011

Sven Dietel
Oberst i. Tr.
Präsident

Manfred Winter
Oberstleutnant i. Tr.
Vizepräsident